

# **Aufgaben- und Finanzplan 2018 - 2021**

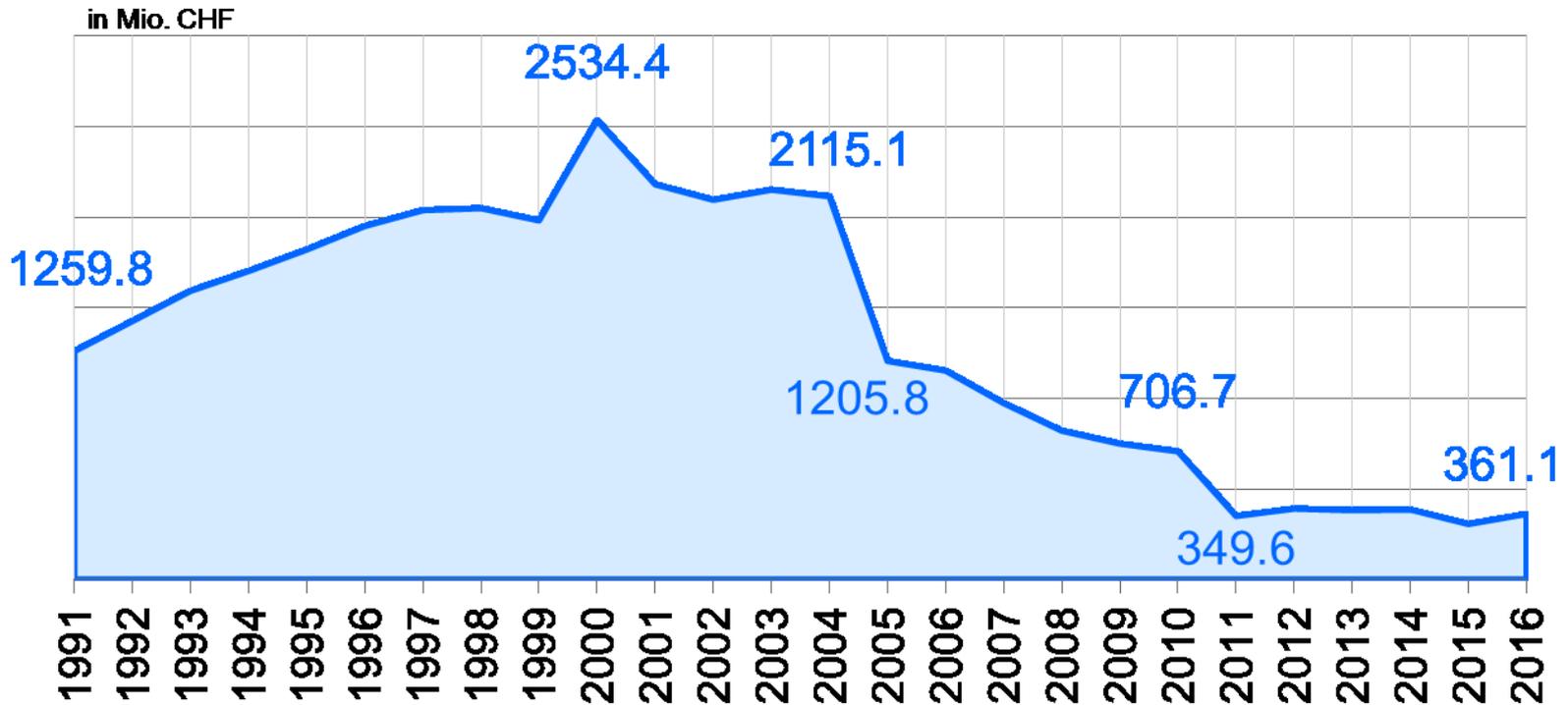
*Medienorientierung vom 5. September 2017*

# Agenda

1. Finanzpolitische Ausgangslage
2. Leistungsausbau
3. Eckwerte AFP 2018-2021

AFP 2018-2021: Medienorientierung vom 5.9.2017

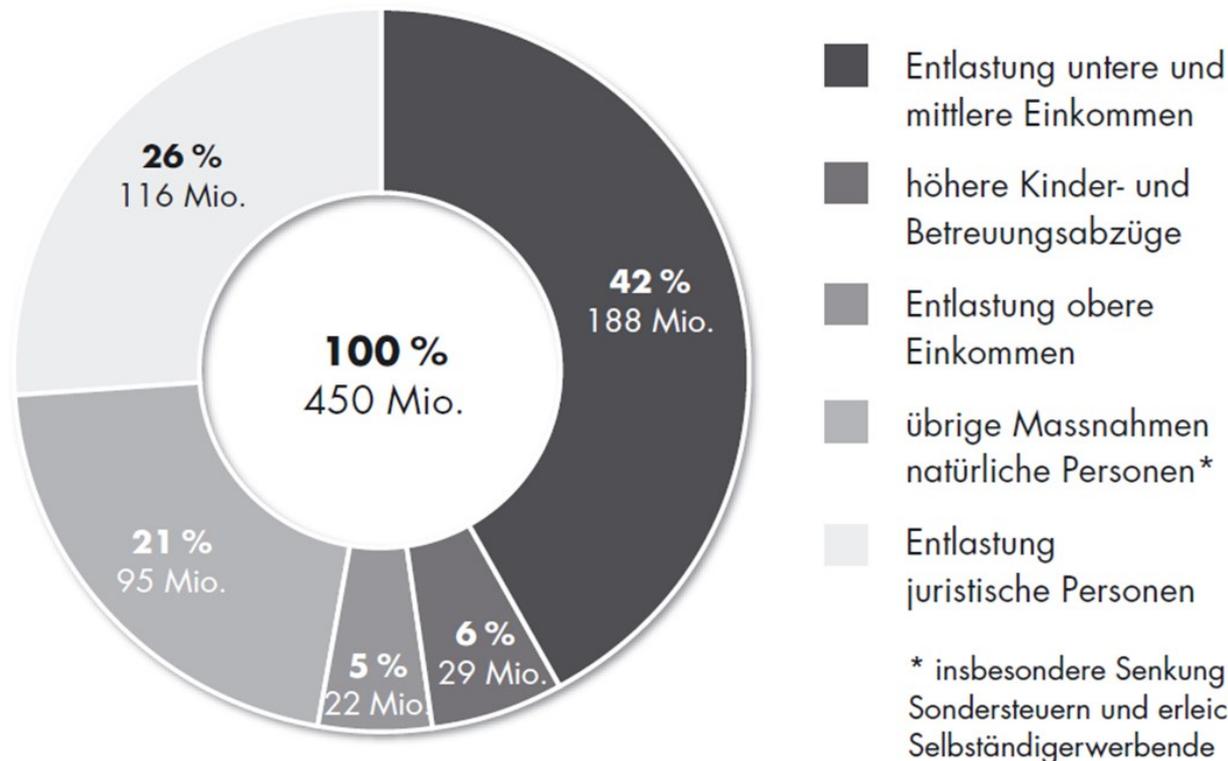
## Die Luzerner Finanzpolitik ist erfolgreich: Die Schulden wurden gegenüber dem Jahr 2000 um 86 Prozent abgebaut



AFP 2018-2021: Medienorientierung vom 5.9.2017

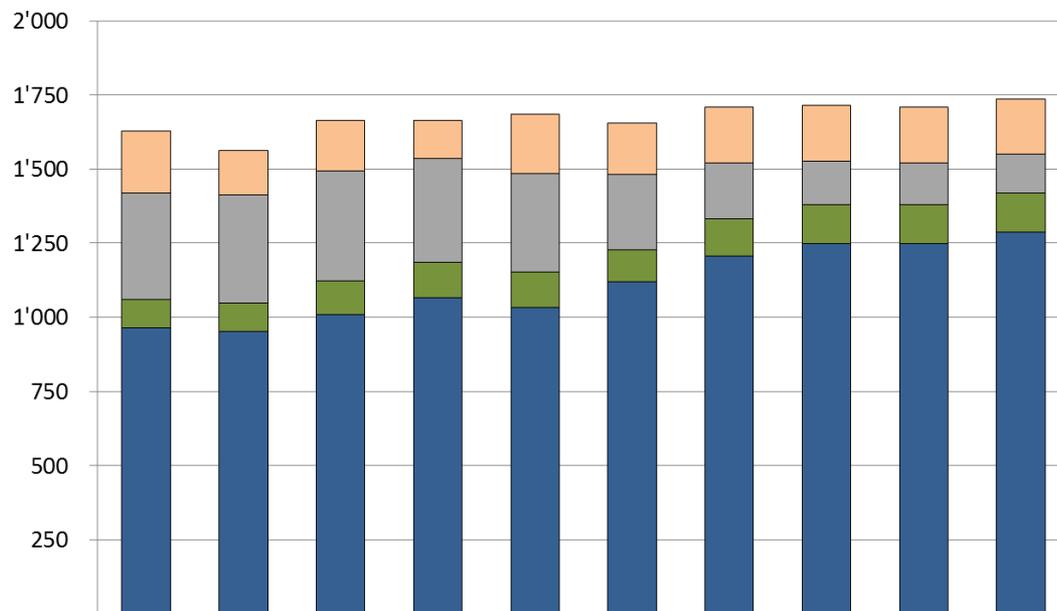
# Die Luzerner Finanzpolitik ist zukunftsgerichtet und der Kanton Luzern und seine Gemeinden sind gut für die Steuervorlage 17 (SV17) vorbereitet

Steuerentlastungen in den Steuergesetzrevisionen 2005, 2008 und 2011



# Die Wirtschaftskraft steigt, der Kanton Luzern wird unabhängiger vom Nationalen Finanzausgleich

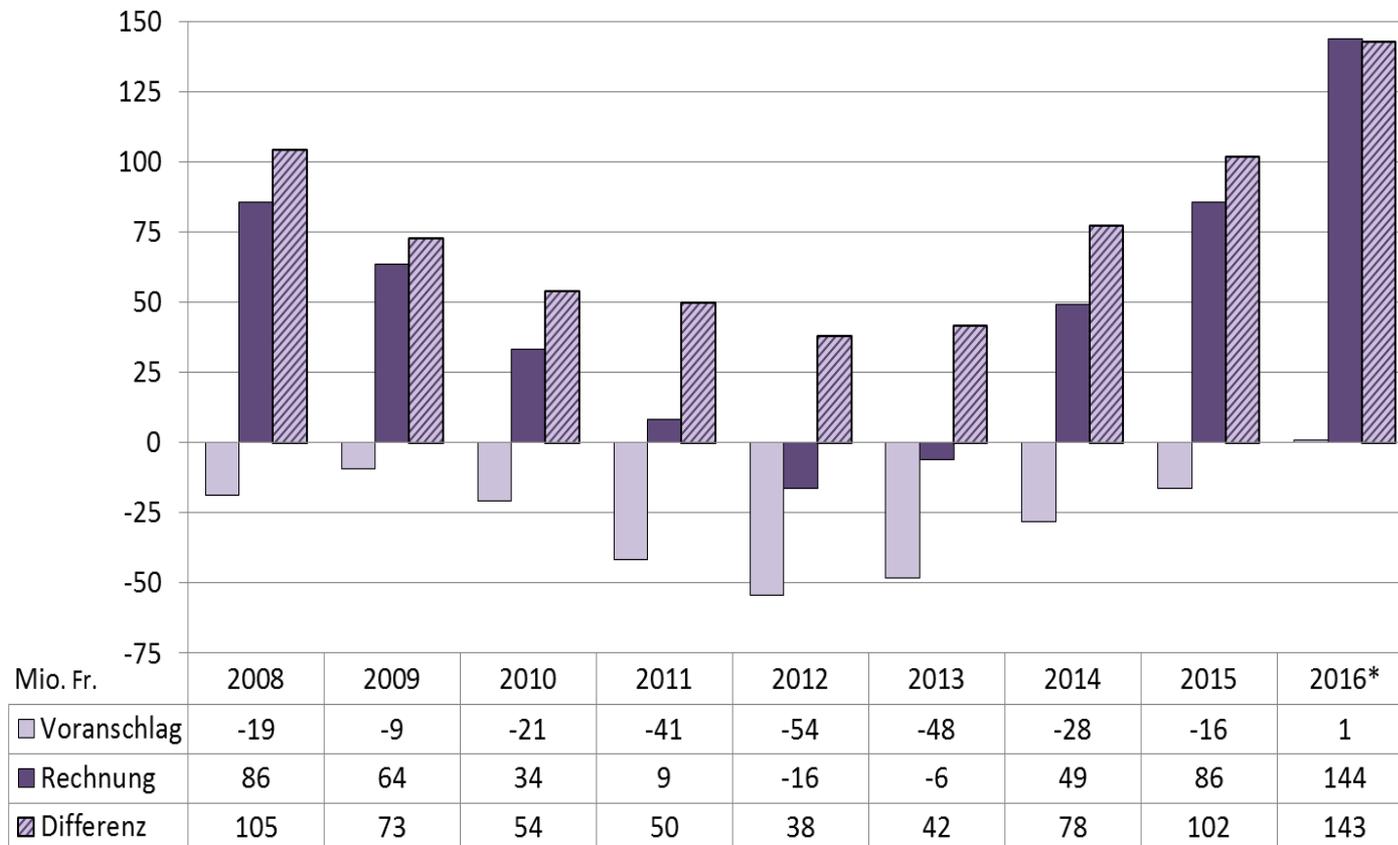
Entwicklung Nettoertrag Aufgabenbereiche Finanzen und Steuern



Mio. Fr.	R2011	R2012	R2013	R2014	R2015	R2016	B2017	P2018	P2019	P2020
sonstige Nettoeinnahmen	208	150	171	128	199	175	187	189	187	185
NFA	360	365	370	349	332	253	190	148	143	131
direkte Bundessteuer	97	95	115	121	118	109	127	129	129	132
direkte Steuern	964	952	1'009	1'065	1'034	1'118	1'205	1'250	1'249	1'287
Total	1'628	1'561	1'664	1'663	1'684	1'656	1'709	1'716	1'708	1'735

# Die Luzerner Finanzpolitik ist erfolgreich: Die Luzerner Gemeinden sind finanziell gesund

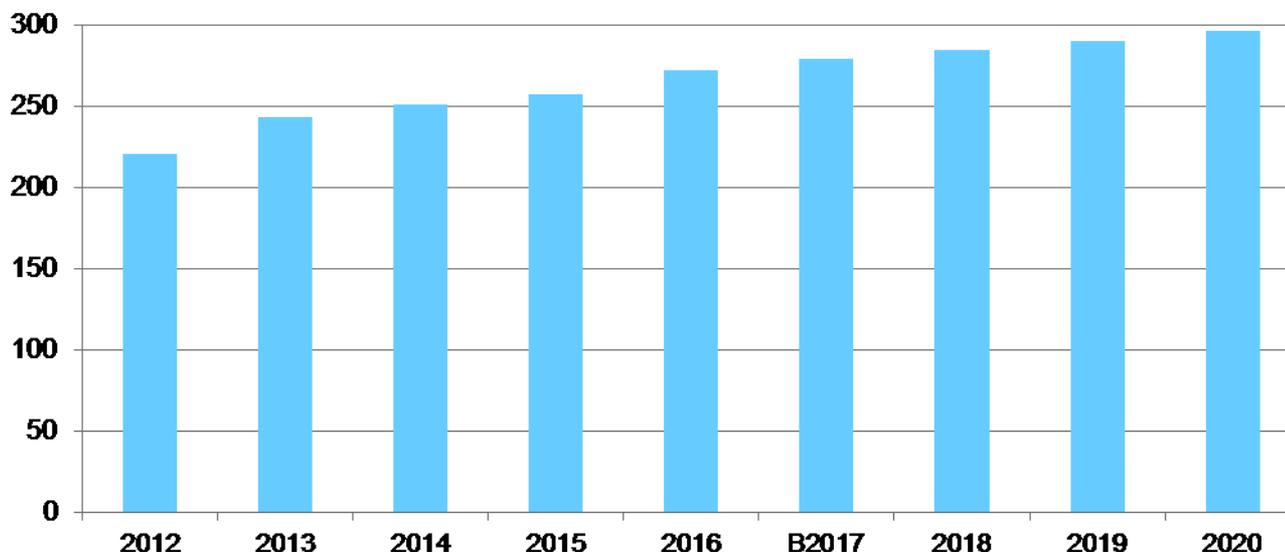
Rechnungsergebnisse der Luzerner Gemeinden 2008-2016



\* Die Werte 2016 sind provisorisch.

# Kennzahlen Spitalfinanzierung

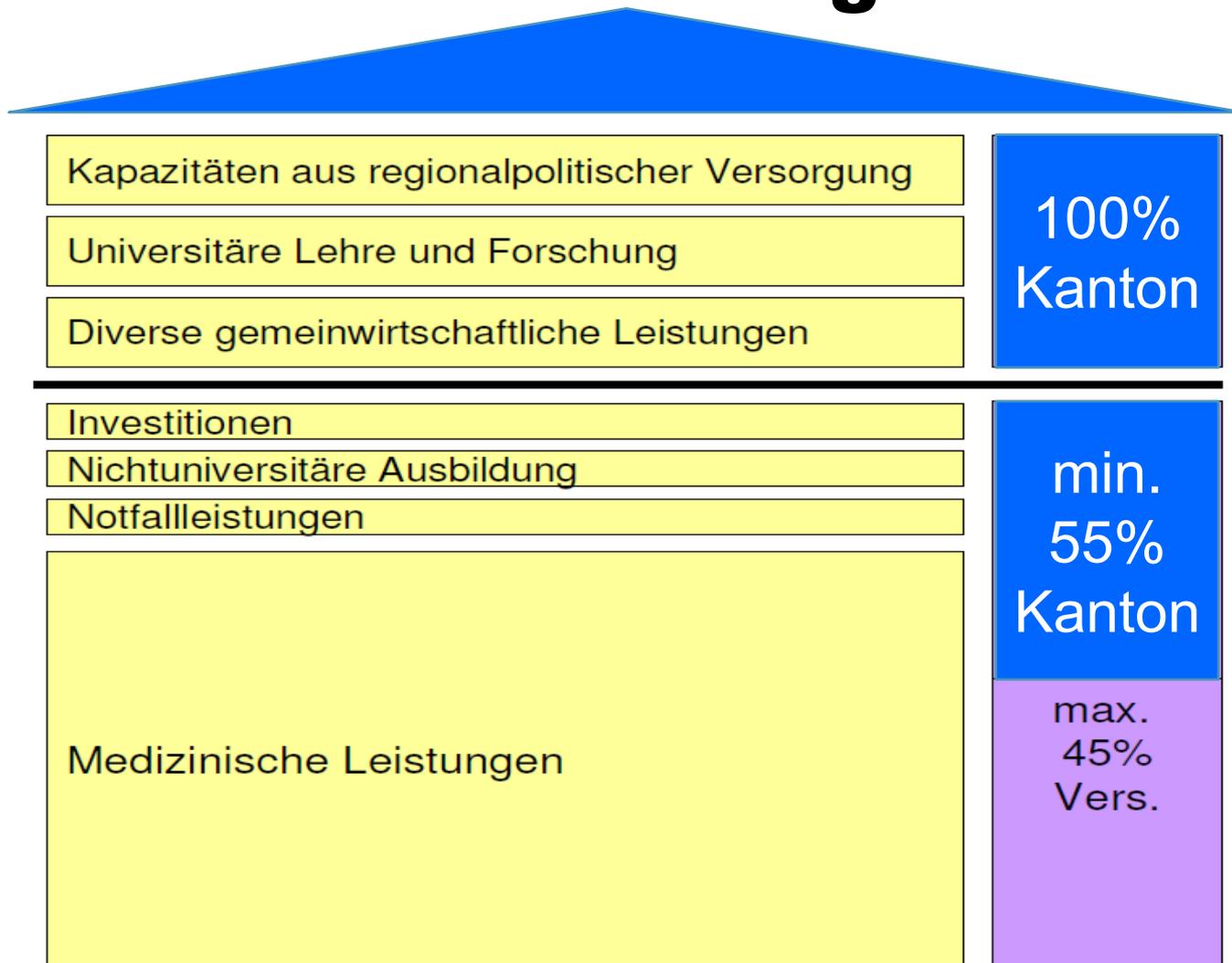
**Kosten Stationäre Versorgung Akutsomatik (in Mio. CHF)**



- Die Kosten für die Spitalfinanzierung steigen von 2012 bis 2020 voraussichtlich um rund 75,3 Mio. CHF (plus 31,1 %).
- Dieser Kostenanstieg wird u.a. durch eine Verschiebung der Kosten von den Krankenkassen zu den Kantonen, durch Mengenwachstum und durch den medizinischen Fortschritt verursacht.
- Der Kanton Luzern wendet für die Prämienverbilligung rund 167 Mio. Franken auf.

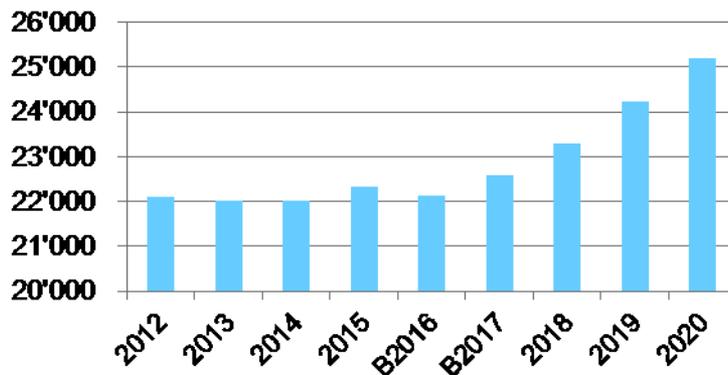


# Spitalfinanzierung: Kantonsanteil stationäre Behandlungen ab 2017

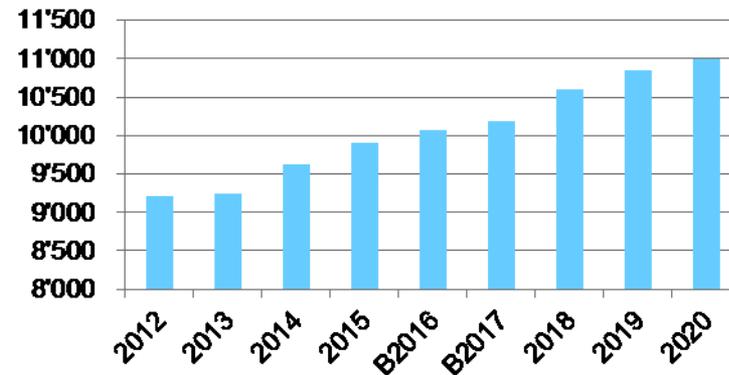


# Kennzahlen Bildung

### Anzahl Schüler/innen Primarschule



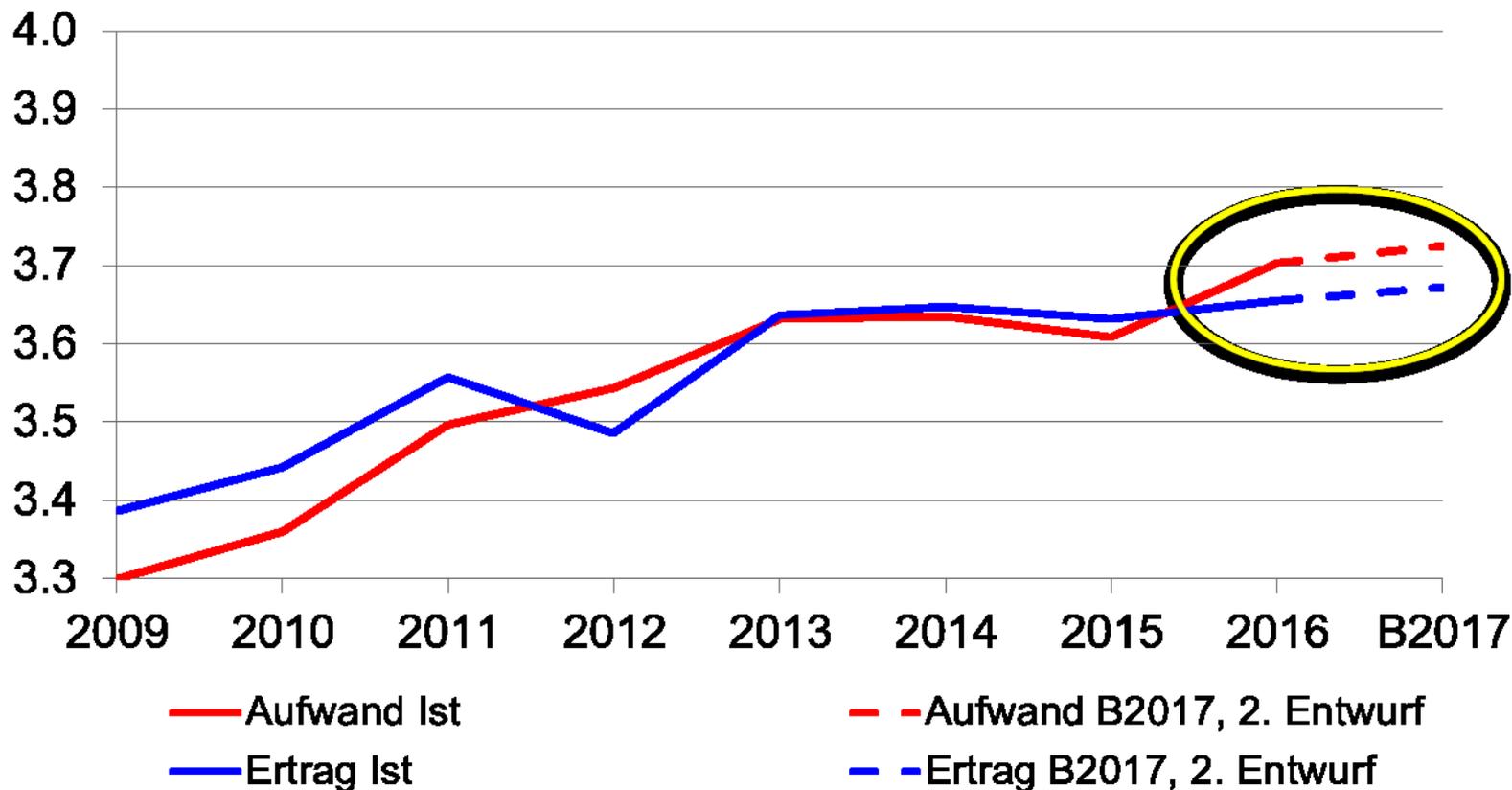
### Anzahl Studierende (BA, MA, weitere Diplomstudiengänge)



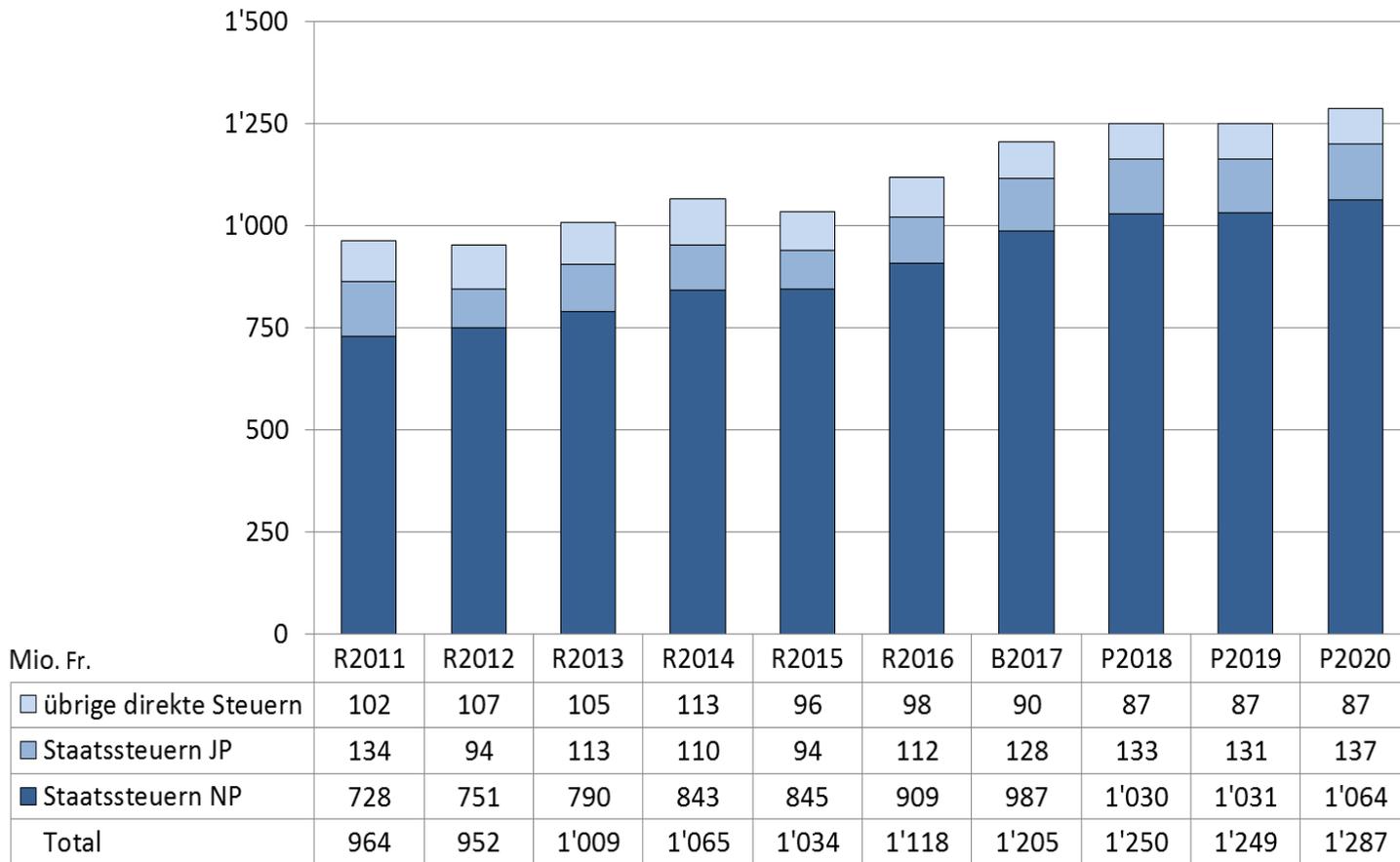
- Die Anzahl Schüler/innen steigen in der Primarschule von 2012 bis 2020 um voraussichtlich 14 %.
- Die Anzahl Studierende steigen 2012 bis 2020 um voraussichtlich 19 %.



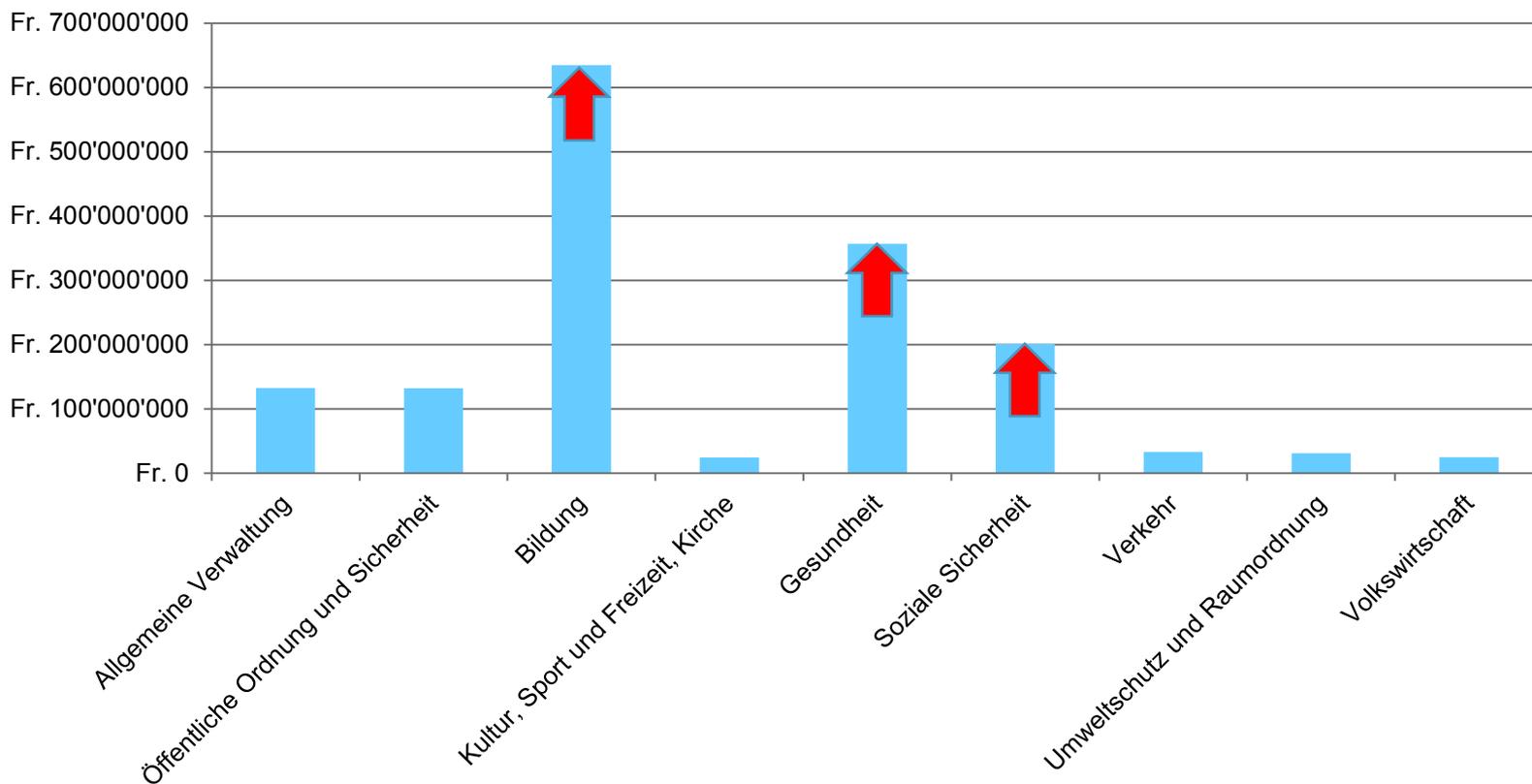
# Die Ausgaben steigen stärker als die Einnahmen



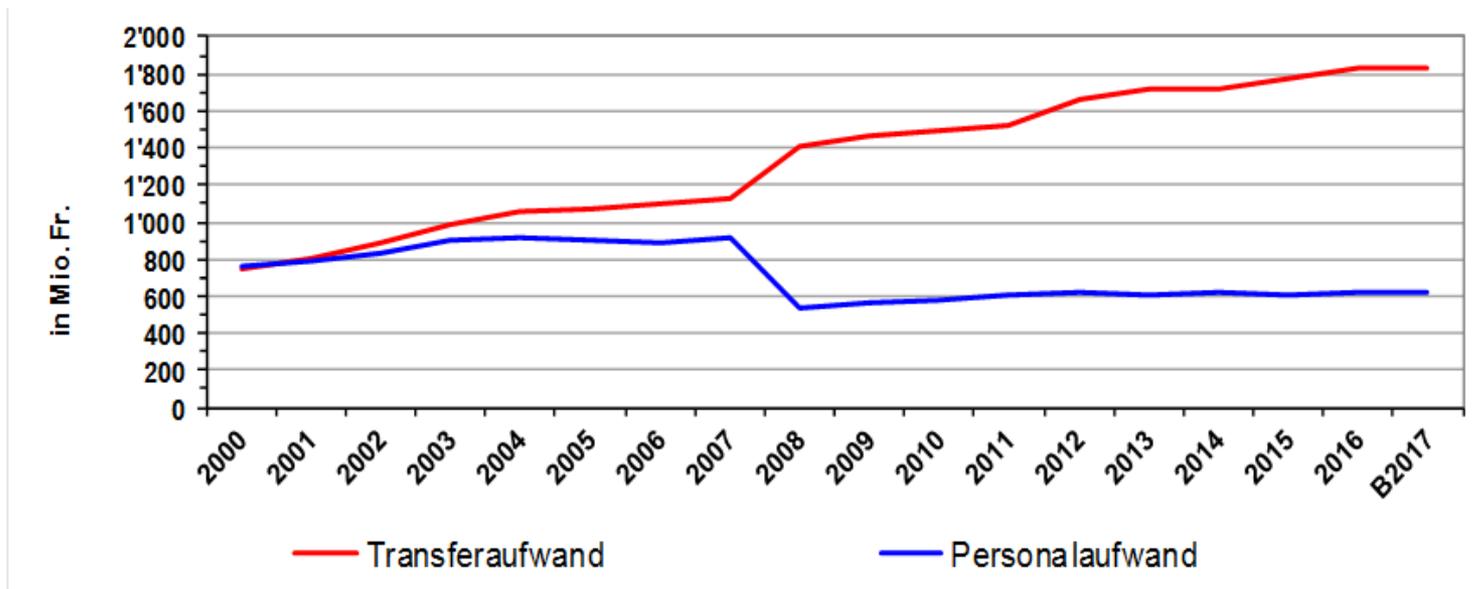
# Wie finanziert der Kanton seine Leistungen?



# Problem: Grösste Aufwand-Entwicklung bei den grössten Hauptaufgaben



# Entwicklung Transfer- und Personalaufwand



Die Ausgaben steigen nicht in der Verwaltung, sondern dort, wo immer mehr Einwohner immer mehr Leistungen beziehen.



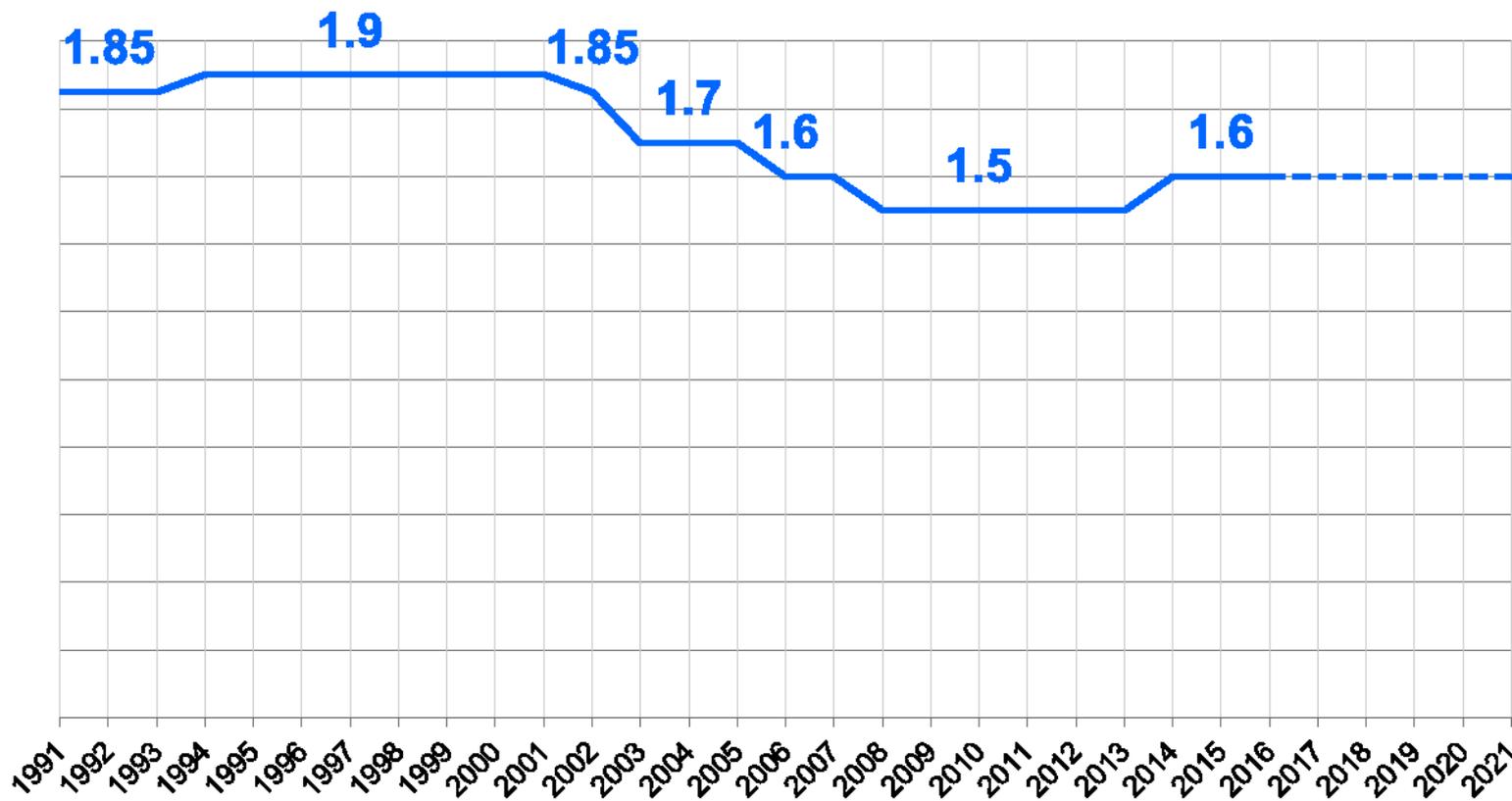
# **Die Luzerner Regierung will die zusätzlichen Leistungen und die tieferen NFA-Einnahmen wie folgt finanzieren:**

- > 2018: Massvolle Neuverschuldung durch Lockerung der Schuldenbremse.
- > 2019: Massvolle Neuverschuldung im Rahmen der Schuldenbremse
- > 2019 und Folgejahre
  - Neuregelung der Aufgabenerfüllung Kanton/Gemeinden (Aufgaben- und Finanzreform 18, AFR18 )
  - Anschlussgesetzgebung Steuervorlage 17 (SV17)
  - Kombination punktuelle Aufwandreduktion und Einnahmenerhöhung



# Steuerfuss

## Zeitliche Entwicklung



# Handlungsbedarf ab 2019

Erfolgsrechnung (in Mio. CHF)	2018	2019	2020	2021
Status nach Einreichung der Verbesserungen	43.0	52.0	34.2	35.0
<b>Handlungsbedarf ab 2019</b>	--	<b>-27.5</b>	<b>-48.0</b>	<b>-48.8</b>
Ergebnis der Erfolgsrechnung nach Massnahmen	43.0	24.5	-13.8	-13.8
Saldo Ausgleichskonto	140.0	97.0	72.5	86.3
	100.0			

+ Aufw andüberschuss / - Ertragsüberschuss



# Massnahmen damit der AFP 2019-2022 die Schuldenbremse einhalten kann

Erfolgsrechnung (in Mio. CHF)	2018	2019	2020	2021
Status nach Einreichung der Verbesserungen	43.0	52.0	34.2	35.0
<b>Handlungsbedarf ab 2019</b>	--	<b>-27.5</b>	<b>-48.0</b>	<b>-48.8</b>
Ergebnis der Erfolgsrechnung nach Massnahmen	43.0	24.5	-13.8	-13.8
Saldo Ausgleichskonto	140.0	97.0	86.3	100.0

+ Aufw andüberschuss / - Ertragsüberschuss

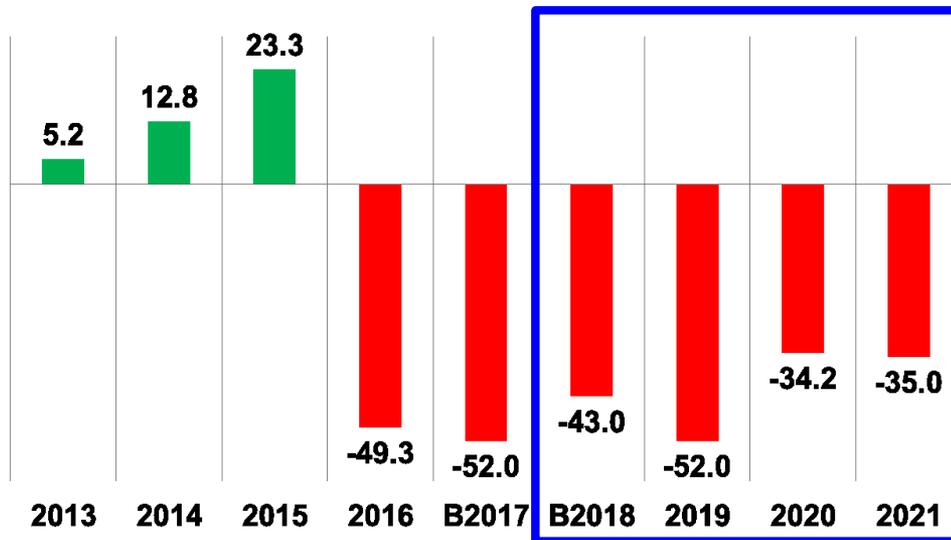
(in Mio. CHF)	2019	2020	2021
AFR18: Globalbilanz Kanton Luzern (brutto) *)	0.0	-20.0	-20.0
Zeitl. Vorziehen der Anschlussgesetzgebung Steuervorlage 17	-5.0	0.0	0.0
Verbesserungen Aufwand und Ertrag	-22.5	-28.0	-28.8
<b>Summe</b>	<b>-27.5</b>	<b>-48.0</b>	<b>-48.8</b>

\*) AFR18: Die Globalbilanz (brutto) reduziert sich für die Luzerner Gemeinden um die Zusatzeinnahmen aus der Anschlussgesetzgebung zur Steuervorlage 17 und um die Verbesserungen aus Aufwand und Ertrag mit Gemeindeauswirkung (= Globalbilanz netto).

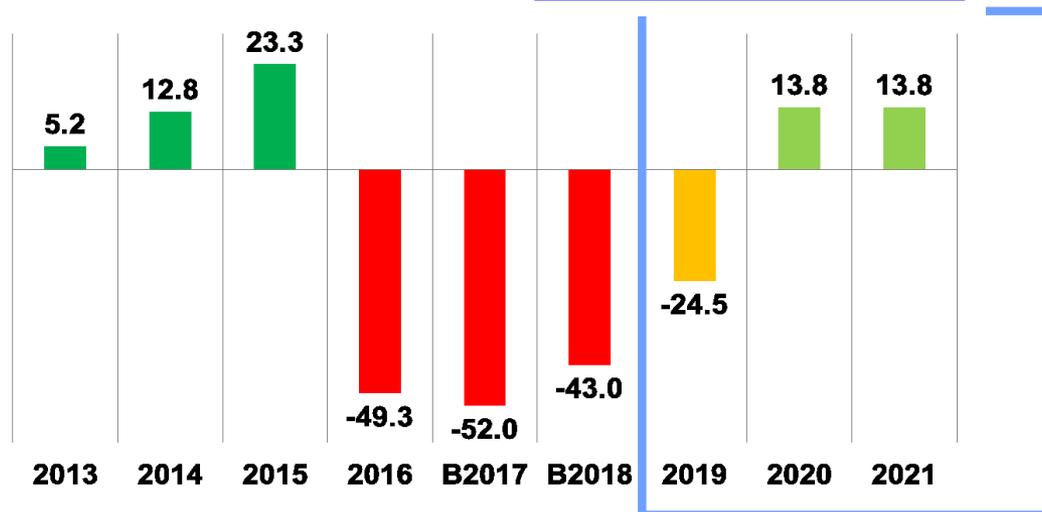


# Saldo Erfolgsrechnung (in Mio. CHF)

AFP 2018-2021



Ausblick auf AFP 2019-2022



# Der Kanton Luzern im Aufwind



## Anziehungskraft

### *Grösstes Firmenwachstum*

Zwischen 2010 und 2017 verzeichnet der Kanton Luzern die meisten Firmengründungen aller Zentralschweizer Kantone. Alleine 2016 kamen 1'056 Neugründungen hinzu (plus 4,2 %).

Quelle: Handelsregistereinträge



## Plus 13'800

### *Erwerbstätige*

Zwischen 2010 und 2014 sind die Erwerbstätigen im Kanton Luzern um 13'800 auf 220'000 Personen angestiegen. Im gleichen Zeitraum sind 8'000 neue Vollzeitstellen entstanden.

Quelle: Lustat Statistik Luzern



## 86%

### *weniger Schulden*

Seit dem Jahr 2000 haben sich die Nettoschulden im Kanton Luzern um 86% verringert. Dadurch hat der Kanton massiv an Bewegungsfreiheit gewonnen.



## Top

### *Kostenumfeld*

Von den 26 Kantonen hat Luzern das dritt tiefste Kostenumfeld. Dieser Faktor ist für jede Ansiedlung, aber auch für bestehende Unternehmen ein zentraler Faktor.

Quelle: Kantonaler Wettbewerbsindikator UBS 2016

